

FRIEDEN GEHT ANDERS – FRIEDEN IST MÖGLICH

EINE AUSSTELLUNG ÜBER BEISPIELE ZIVILER
KONFLIKTLÖSUNGEN FÜR SCHULKLASSEN,
JUGENDGRUPPEN UND ERWACHSENE.

Bestellung

Nicole Tzschisantke
Sekretariat Friedenarbeit im Haus kirchlicher Dienste
der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers
Archivstr. 3 | 30169 Hannover
Fon: 0511 1241-512
E-Mail: friedensarbeit@kirchlicher-dienste.de

Information zur Ausstellung

www.friedensbildung.de

Lutz Krügener, Pastor
Beauftragter für Friedenarbeit
im Haus kirchlicher Dienste
der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers
Fon: 0511 1241-560



aejn

Arbeitsgemeinschaft
der Evangelischen Jugend
in Niedersachsen e.V.

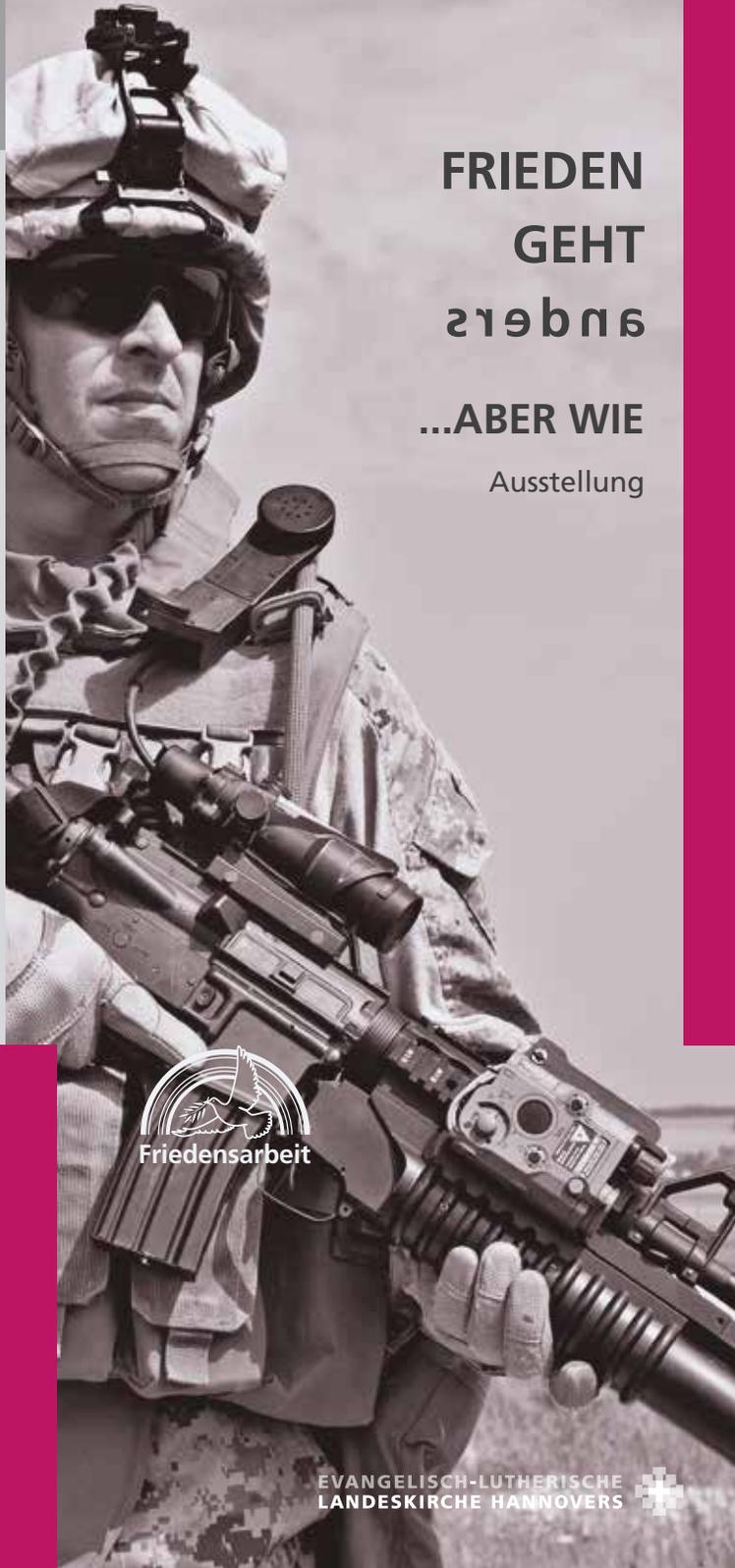


Haus kirchlicher Dienste

FRIEDEN GEHT anders

...ABER WIE

Ausstellung



EVANGELISCH-LUTHERISCHE
LANDESKIRCHE HANNOVERS



Alternativen zur Gewalt

Mit dieser Ausstellung wird anhand von elf konkreten Konflikten aufgezeigt, wie mit unterschiedlichen gewaltfreien Methoden Kriege und kriegerische Auseinandersetzungen verhindert oder beendet werden konnten. Die Beispiele stammen aus unterschiedlichen Weltregionen, doch die angewendeten Methoden sind grundsätzlich übertragbar. Es liegt an den handelnden Personen, also durchaus an jedem selbst, welche favorisiert oder selbst ergriffen werden.

Krieg ist keine Lösung

Da hilft nur noch Militär! So lautet häufig die medienwirksam vorgebrachte Forderung, wenn ein gewaltsamer Konflikt soweit eskaliert ist, dass Menschenrechte massiv verletzt werden, Opferzahlen steigen und Flüchtlingsströme nicht mehr ignoriert werden können. Doch die Erfahrung zeigt, dass der Einsatz kriegerischer Mittel die Situation meist verschlimmert: Tod, Zerstörung und viele weitere Opfer sind die Folgen. Mit gelungenen historischen Beispielen ermutigt die Ausstellung, heute nach zivilen, gewaltfreien und präventiven Lösungen zu suchen.

Zielgruppe

Die Ausstellung richtet sich an Jugendliche und Erwachsene ab einem Alter von circa 15 Jahren. Den Jüngeren werden viele der dargestellten erfolgreichen zivilen Konfliktlösungen nicht unmittelbar bekannt sein. Vertiefende Informationen werden auf einer Internetseite angeboten. Ergänzendes Material ermöglicht es, mit dem Thema Unterrichtseinheiten zu gestalten.

Bestandteile

- ⇒ 29 Roll-Ups (1 x 2,25 Meter) mit QR-Codes für weitere Informationen auf mobilen Endgeräten.
- ⇒ vier Mediastationen, auf denen vertiefende Video- und Audiodateien abgespielt werden können (Stromanschlüsse erforderlich),
- ⇒ diverse Anschauungsobjekte.

Raumbedarf

Es wird eine Raumgröße von etwa 200m² benötigt, wenn alle Displays und das Zusatzmaterial aufgestellt werden sollen. Die Ausstellung kann auf mehrere Räume aufgeteilt werden. Es ist auch möglich, weniger als sieben Stationen aufzubauen.

Ausleihen

Die Ausstellung kann für 200 Euro ausgeliehen werden. Dafür wird die Ausstellung angeliefert und abgeholt. Beim Aufbau und Abbau gibt es professionelle Unterstützung.

Rahmenprogramm

Wir empfehlen, dass sich zum Einsatz dieser Wanderausstellung an einem Ort oder Region Teams mit Multiplikator*innen aus der Jugendarbeit, Schule, Erwachsenenbildung und Initiativgruppen bilden. Das Team plant und organisiert den Einsatz der Ausstellung in einem öffentlichen Raum, einer Schule oder einem Gemeindehaus. Dazu gehört die Gestaltung eines Rahmenprogramms, Werbung, Begleitung der Besucher*innengruppen. Referent*innen für eine Auftaktveranstaltung oder andere Formate können vermittelt werden. Anregungen und Materialien zur pädagogischen Bearbeitung werden gestellt.

Informationen zur Ausstellung
www.friedensbildung.de

